

KULTUR BÜRO  
ELISABETH

JULI BIS SEPTEMBER 2025

KULTUR  
RAUM  
GEBEN.

SAMSTAG

05.07.

16 Uhr + 19 Uhr

St. Elisabeth

### YA-WEN FU – NON-BODY

Körper, Klang, Kontrolle: In NON-BODY verbinden sich Tanz, Sound und eine digital gesteuerte mechanische Installation zu einem eindrucksvollen Spiel zwischen Widerstand und Anpassung. Anlässlich der „WRO Media Art Biennale Wrocław 2025“ entwickelte Ya-Wen Fu in Zusammenarbeit mit dem Tänzer Shu-Yi Chou und dem Soundkünstler Daniel Romero Calderón sowie einem taiwanischen Prothesenhersteller ihr neues Kunstprojekt. NON-BODY ist jetzt als Deutschlandpremiere in der St. Elisabeth-Kirche erlebbar. Der Tänzer Shu-Yi Chou ist über Körpererweiterungen und Drahtseile mit einem digital gesteuerten akustisch-mechanischen Apparat verbunden. Dieser Apparat übt Zugkraft auf seinen Körper aus und wandelt seine Bewegungen in Sound um. Im Anschluss an die Performance um 19 Uhr findet ein Artist Talk statt.

**Choreografie:** Shu-Yi Chou

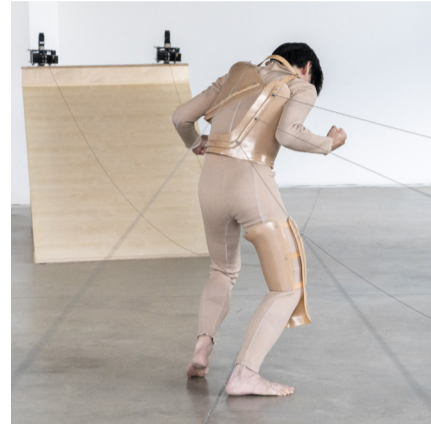
**Sounddesign:** Daniel Romero Calderón

**Tickets:** 15 €, erm. 10 € an der Abendkasse

**Veranstalter:** Ya-Wen Fu in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Betreut durch:** Taiwan Ministry of Culture

**Unterstützt durch:** Department of Cultural Affairs Taipei City Government



© NRUP.DE / STUDIO

SAMSTAG

19.07.

17 Uhr + 19 Uhr

Villa Elisabeth

### VOKALHELDEN JUGENDCHOR – REEL LOVE

„Doomscrolling“, „FOMO“ oder „viereckige Augen“. Wer hat noch nie von mindestens einem dieser Begriffe gehört? Ob in einem Artikel über Handysucht, einem Video über die „Loneliness Epidemic“ oder von Eltern, die ihre Kinder darauf hinweisen, endlich das Handy oder Tablet wegzulegen. Das Internet und soziale Medien prägen unser Leben. Wir werden von Informationen überflutet – Nachrichten über globale Missstände folgen Rabattcodes und Promo-Aktionen. Mit dem Konzertprogramm „Reel Love“ thematisiert der Vokalhelden-Jugendchor die Themen Einsamkeit, Sehnsucht und Zwischenmenschlichkeit im digitalen Zeitalter.

**Programm:** Chormusik und Songs der Bands „Wir sind Helden“, „Laing“ und „Von Wegen Lisbeth“

**Mitwirkende:** Vokalhelden Jugendchor

Johannes David Wolff – Leitung | Fanny Hucht – Konzept

Band: Aaron Seitz – Klavier, Synthesizer | Alex Sitnikov – Schlagzeug | Jakob Wundrack – Gitarre, E-Bass

**Tickets:** 12 €, erm. 5 € Schüler:in/Student:in/Azubi/FSJler:in/Berechtigungsausweis (Berlinpass)

online unter eventim.de oder telefonisch unter der Nr: 01806-570070

**Veranstalter:** Vokalhelden e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Die Vokalhelden sind eine Initiative der Berliner Philharmoniker



© Matthias Eder

FREITAG

22.08.

20 Uhr

Villa Elisabeth

### ASIANART ENSEMBLE – INTERNATIONAL COMPOSERS' WORKSHOP

Seit 2019 veranstaltet das AsianArt Ensemble in Zusammenarbeit mit dem Kultur Büro Elisabeth den International Composers' Workshop, der sich wachsender Beliebtheit bei jungen Komponist:innen aus aller Welt erfreut. Nach einer Einführung zu den Instrumenten des Ensembles im April 2025 schrieben die sieben Komponist:innen aus China, Korea, Taiwan und den USA Werke, die jetzt nach einer intensiven Probenphase zur Uraufführung kommen. Im regen Austausch mit den Ensemblemitgliedern wurde eine Notationsweise entwickelt, die den asiatischen Instrumenten gerecht wird.

**Programm:** Uraufführungen von Ensemblewerken von Daniel Cui, Heng Chen, Michael Fleming, Changjin Ha, Geli Li, Sangjin Kim und Zhen Tan

**Mitwirkende:** Hong Yoo – Daegeum | Youjin Sung – Gayageum | Matthias Leupold – Violine | Wolfgang Bender – Violine | Chang-Yun Yoo – Viola | Uschik Choi – Violoncello | Oliver Potratz – Kontrabass | Adam Weisman – Schlagzeug | Il-Ryun Chung – Musikalische Leitung

**Tickets:** 15 €, erm. 12 € online unter [www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender) oder an der Abendkasse

**Veranstalter:** AsianArt Ensemble in Kooperation mit der Akademie für Musik Berlin und dem KBE

**Förderung:** Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und National Culture and Arts Foundation of Taiwan



© Sebastian Runge

MI - FR

27.08. -  
29.08.

Mi + Do 18 Uhr

Fr 19 Uhr

Do im Anschluss:  
Artist Talk

St. Elisabeth

### TANZ IM AUGUST – J NEVE HARRINGTON „SCREENSAVER SERIES“

Wir freuen uns, dass die 37. Ausgabe des internationalen Tanzfestivals, präsentiert von HAU Hebel am Ufer, wieder mit einer außergewöhnlichen Produktion in der St. Elisabeth-Kirche gastiert. Die künstlerische Praxis von J Neve Harrington basiert auf Forschungen zu Spiel- und Beziehungsstrukturen, sie beschäftigt sich mit Zugänglichkeit, Aufmerksamkeitsprozessen und Neurodiversität. In ihrer hypnotischen, kaleidoskopischen Tanz- und Soundinstallation bezieht sich Harrington auf die ständige Veränderung von Bildschirmschonerprogrammen: An deren Muster und permanente Aktivität erinnern die fortwährenden Bewegungen der Tänzer:innen. Dabei entwerfen sie flüchtige Bilder von Natur, Transformation und Care-Arbeit. In Berlin wird die Relaxed Performance in einer neuen Fassung zu sehen sein, die dazu einlädt, auf vielfältige Weise erlebt zu werden.

**Choreografie:** J Neve Harrington

**Mitwirkende:** Vanessa Abreu, Elisa Vassena, Louise Tanoto, Iris Yi Po Chan

**Tickets:** 22 €, erm. 13 €, Jugendkarten 5 € über [www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de), Restkarten an der Abendkasse

**Veranstalter:** Festival Tanz im August in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Dance Umbrella, ResCenResearch Centre 2018, Middlesex University, FABRIC International, Arts and Humanities Research Council (AHRC) sowie die National Lottery über das Arts Council England.



© Roswitha Chesher

SA + SO

13.09.+  
14.09.

16:30 - 20:15 Uhr

St. Elisabeth

### JEFTA VAN DINTHER – UNEARTH

In einer reduzierten Choreografie für Körper und Stimme ergründet der in Berlin ansässige Choreograf Jefta van Dinther das menschliche Verlangen, Vergangenes wiederzubeleben und noch einmal zu erleben. Zehn Tänzer:innen entdecken in einer Durational Performance den schier unerschöpflichen psychischen und physischen Einfallsreichtum unseres Körpers. Die Intensität der Wiederholung zieht das Publikum in ihren Bann und lädt dazu ein, in introspektiver Muße zu verweilen. "Uneath" erkundet den Körper als Material und stellt Zugehörigkeit, Sinn und Sterblichkeit als gesellschaftliche und spirituelle Konstrukte heraus.

**Choreografie:** Jefta van Dinther | **Von & mit:** Brittanie Brown, Juan Pablo Camara, emeka ene, Leah Katz, Gyung Moo Kim, Leah Marojević, Manon Parent, Roger Sala Reyner, Sarah Stanley, Jefta van Dinther | Cristina Nyffeler – Kostüme | Doreen Kutzke – Voice-Coach

"Uneath" feierte seine Premiere im Rahmen von Tanz im August 2022. Die Wiederaufnahme der Arbeit bildet den Auftakt einer Werkschau von Jefta van Dinther im November im HAU1 und HAU2.

**Tickets:** Details & VVK ab 11.08.2025 unter [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de), Restkarten an der Abendkasse

**Veranstalter:** Jefta van Dinther in Kooperation mit dem KBE, Koproduktion: Norrlandsoperan Umeå

**Förderung:** Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



© Jubal Battisti

DO - SO

25.09. -  
28.09.

Do - Sa 20 Uhr

So 18 Uhr

St. Elisabeth

### NICO AND THE NAVIGATORS – FLEISCH UND GEIST

NICO AND THE NAVIGATORS bringen ihre eklektische und überaus erfolgreiche Produktion „Fleisch & Geist“ aus dem Jahr 2022 erneut bei uns in St. Elisabeth auf die Bühne. Das Musiktheater zwischen Andacht und Begehren entstand zum 350. Todestag des frühbarocken Komponisten Heinrich Schütz. „Fleisch und Geist“ fragt nach inneren und äußeren Koordinaten seiner Kunst, nach himmlischem Glauben und irdischem Begehren und nach dem gegenwärtigen Widerhall einer solchen Haltung.

**Mitwirkende:** Elfa Rún Kristinsdóttir – Barockvioline | Daniel Seminara – Gitarre & Laute | Kerstin Fahr – Blockflöte & Barockvioline | Alon Portal – Gambe & Violone | Philipp Kullen – Percussions & Synthesizer | Peyee Chen – Sopran | Ekaterina Bazhanova – Mezzosopran | Matthias Lutze – Bassbariton | Florian Graul, Martin Buczko, Yui Kawaguchi – Tanz & Choreographie

Nicola Hümpel – Künstlerische Leitung | Elfa Rún Kristinsdóttir – Musikalische Leitung | Oliver Proske – Bühne | Andreas Hillger – Dramaturgie | Leroy Nikolas von Bergen – Licht | Sebastian Reuter – Ton

**Tickets:** Kategorie A: 24 €, Kategorie B: 18 €, erm. 12 € online via eventim und an der Abendkasse

**Veranstalter:** Eine Koproduktion von NICO AND THE NAVIGATORS, Heinrich Schütz Musikfest, Kasseler Musiktage, Staatstheater Kassel und Theater Altenburg Gera, in Kooperation mit KBE

**Förderung:** Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



© Dieter Hartwig

SONNTAG

28.09.

10:30 Uhr

Festgottesdienst  
im Anschluss  
Sommerfest

St. Elisabeth +  
Kirchpark

### 190 JAHRE ST. ELISABETH & 125 JAHRE GOLGATHA-KIRCHE

1835 von Karl Friedrich Schinkel erbaut, 1935 mit Unterstützung der Nationalsozialisten saniert und gefeiert, in den letzten Kriegswochen bis auf die Grundmauern zerstört, mehr als 50 Jahre Ruine, seit 1990 im Wiederaufbau, als Kulturkirche nach einem visionären Konzept von Klaus Block – St. Elisabeth ist ein Ort, an dem Geschichte spürbar bleibt.

Seit 2003 bietet das Kultur Büro Elisabeth hier und in der benachbarten Villa Elisabeth ein sorgsam kuratiertes Kulturprogramm, öffnet einen Freiraum für unterschiedlichste Künste und Kulturschaffende, einen Ort der kreativen Entfaltung, der Improvisation und der Konzentration. Der außergewöhnliche architektonische Rahmen ermöglicht besondere Begegnungen und produktiven Austausch bei Projekten, die viele unterschiedliche Menschen zusammenbringen.

KULTUR RAUM GEBEN und dabei die Balance halten zwischen der Öffnung kirchlicher Räume und der Bewahrung ihrer Identität – das inspiriert unsere Arbeit.

In diesem Sinne wollen wir am So, 28.09. gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg das 190-jährige Jubiläum von St. Elisabeth feiern, zusammen mit dem 125-jährigen Jubiläum der Golgatha-Kirche, gegründet als Tochtergemeinde von St. Elisabeth. Nach einem Festgottesdienst freuen wir uns, bei Kaffee und Kuchen im Kirchpark mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



© St. Elisabeth-Kirche 2025, KBE

BIS SONNTAG

14.09.

Finissage 18 Uhr

Öffnungszeiten:  
di-so 10:30-20 Uhr



Friedhof Sophien II  
Bergstr. 29, 10115 Berlin  
Infos unter [www.lisbeth.elisabeth.berlin](http://www.lisbeth.elisabeth.berlin)

### AUSSTELLUNG IM LISBETH – WELTEN ZUSAMMENFLECHTEN

Ein Geflecht aus Handarbeit und Trauer: Mit der Tradition des Grabschmucks aus Perlen beschäftigt sich die Ausstellung „Welten Zusammenflechten – Weaving Together Worlds“ im LISBETH.

Die Ausstellung, die vom 21.06. bis zum 14.09.25 in den Caféräumen und dem Wärterhaus auf dem Friedhof SOPHIEN II zu sehen ist, bringt eine neue, ortsspezifische Arbeit der in San Francisco lebenden Künstlerin und Weberin April Camlin mit historischen Perlengrabkränzen aus der Privatsammlung von Evelyn und Jürgen Ulzen aus Berlin zusammen. Zur Finissage kommt Evelyn Ulzen mit Wowo Kraus, Modeprofessor an der UdK, ins Gespräch über ihre Sammlung, sowie die Geschichte und Zukunft des Perlengrabschmucks. Gefördert durch die Checkpoint Charlie Stiftung.

**Weitere Veranstaltungen im LISBETH:**

Do, 3. Juli / 7. Aug. / 4. Sept. um 17 Uhr: **Trauercafé**

Do, 3. Juli / 31. Juli um 19 Uhr: **Hopscotch Reading Room** (in English)

Sa, 5. Juli um 20 Uhr: **Elshan Ghasimi – „Tasnif“ Lieder der altpersischen Musik**

Di, 15. Juli, 18-19 Uhr: **Klangentspannung mit der Körpertambura mit Anna Braun**

Fr, 1. / Sa. 2. Aug. 11-18 / 16-20 Uhr: **Grief Ritual for Times of Change with grief counsellor Pauli Sprang**

Fr, 8. Aug. / 5. Sept. / 26. Sept. 16-18 Uhr: **Von der Seele reden – Ein offenes Ohr für Trauernde**



Installation von April Camlin im Wärterhaus des LISBETH

### KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Empfänge, Preisverleihungen und andere stilvolle Events.

#### Kontakt

Kultur Büro Elisabeth  
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin  
Tel. 030/4404 3644  
[kultur@elisabeth.berlin](mailto:kultur@elisabeth.berlin)  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

- 📍 VILLA ELISABETH +
- 📍 ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- 📍 SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- 📍 ZIONS-KIRCHE, Zionskirchplatz
- 📍 GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6
- 📍 LISBETH, Friedhof Sophien II, Bergstr. 29

